

# Corona – Informationsblatt ( 28. Februar 2022 )

Der Autor dieser wöchentlichen Informationsblätter hat einmal kurz überlegt, ob das heutige zeitliche Zusammentreffen mit dem Rosenmontag, Anlass sein könnte, die Thematik satirisch darzustellen. Es wurde aber schnell deutlich die gesamte Corona-Politik ist selbst tiefste Satire – und noch dazu eine äußerst bössartige. So etwas gibt es nur in der Realität, und ist kaum noch zu toppen. Wenigstens zur Unterscheidung wird der Abschluss des Blattes nicht die Auflistung der Zahl der Impfnebenwirkungen sein, sondern ein ermutigendes Gedicht an die „Spaziergänger“.

## A) Daten aus USA und Großbritannien belegen:

### COVID-Impfung erheblich gefährlicher und tödlicher als Corona-Infektion

In einer Studie „COVID-19 and All-Cause Mortality Data by Age Group Reveals Risk of COVID Vaccine-Induced Fatality is Equal to or Greater than the Risk of a COVID death for all Age Groups Under 80 Years Old as of 6 February 2022“ der Autoren Kathy Dopp und Stephanie Seneff vom 13.02.22 werden Daten der amerikanischen und britischen Gesundheitsbehörde ausgewertet.

(Quelle: <https://www.vixra.org/abs/2202.0084>)

Es wurden detaillierte Aufzeichnungen über die COVID-19-Sterberate nach Impfstatus und Alterskohorte herangezogen und dabei konkret die Daten für den Zeitraum von KW 02 – KW 05/22 (10. Januar bis 06. Februar 2022) analysiert. Als Kenngröße wird vorrangig die **absolute Risikoreduktion (ARR)** verwendet. Diese berechnet sich

$$ARR = (Zahl\ der\ ungeimpften\ COVIDtoten / Zahl\ der\ Ungeimpften\ in\ der\ Altersgruppe) - (Zahl\ der\ geimpften\ COVIDtoten / Zahl\ der\ Geimpften\ in\ der\ Altersgruppe)$$

Bezogen auf die Tabelle heißt das  $ARR = (Sp. B / Sp. C - Sp. E / Sp. F) * 100.000$

	A	B	C	D	E	F	G	H	I
	Alter	ug CT	UGI		g CT	GI		ARR	
1	unter 18	8	10155734	0,0788	4	2613137	0,1531	-0,0743	----
2	18 – 29	19	3011164	0,631	22	6942028	0,3169	0,3141	318.370
3	30 – 39	36	2698953	1,3339	49	6748482	0,7261	0,6078	164.528
4	40 - 49	56	1621344	3,4539	109	6595438	1,6527	1,8012	55.519
5	50 59	121	986298	12,2681	278	7384927	3,7644	8,5037	11.760
6	60 – 69	197	527026	37,3796	577	5896439	9,7856	27,594	3.624
7	70 – 79	249	238548	104,3815	1307	4755967	27,4813	76,9002	1.300
8	80 u. mehr	391	120105	325,5485	3775	2643625	142,7963	182,7522	547

Die Spalte I gibt dann (als Kehrwert von Sp. H mal 100.000) die Zahl der notwendigen Impfungen an, um den Tod eines an COVID erkrankten zu retten. (Wegen der negativen ARR für unter 18-Jährige - durch die Impfung entstehen relativ mehr COVIDtote - kann Feld I1 nicht bestimmt werden.)

Konkret heißt das beispielsweise, dass bei 18 – 29-Jährigen 318.370 Impfungen notwendig würden, um einen COVIDtoten zu vermeiden. Damit wird klar, dass zur Risiko-Nutzen-Abwägung der Impfung, auch die tödlichen Nebenwirkungen der Impfung berücksichtigt werden müssen.

Dies soll in der nächsten Tabelle berücksichtigt werden. Hier wird die Sterberate der ungeimpften Coronakranken (in der oberen Tabelle ist das die Spalte D, in der Tabelle auf der nächsten Seite oben ist es die Spalte „SR ungeimpft“) mit der Sterberate, die die Corona-Impfung verursacht, verglichen werden werden (Spalte „SR Impfung“ auf der nächsten Seite oben).

Für die Sterberate durch Impfungen werden von den Autorinnen Schätzungen von Pantazatos und Seligmann zu den Gesamttodesraten durch Impfungen in den USA herangezogen, die mit glaubwürdigen Analysen des Meldesystems für Impfstoffnebenwirkungen (VAERS) der US-amerikanischen CDC übereinstimmen, die zeigen, dass die Meldungen von Todesfällen in den USA an die VAERS um den Faktor 20 zu niedrig sind.

Die zusammenfassende Aussage liefert Sp. D: Das Vielfache an der Zahl der Toten, die durch die Corona-Impfung gegenüber der COVID-Erkrankung verursacht wird. Grundsätzlich ist zu sagen, **die Impfung schadet umso massiver je jünger die Geimpften sind.** Im Einzelnen ergibt sich,

Alter	SR ungeimpft	SR Impfung	Sp. D
unter 18	0,0788	4	51
18 – 29	0,631	5	8
30 – 39	1,3339	9	7
40 - 49	3,4539	17	5
50 59	12,2681	16	1
60 – 69	37,3796	26	1
70 – 79	104,3815	48	0
80 und mehr	325,5485	57,5	0

- bei den unter 18-Jährigen erhöht die Impfung die COVID-Todesrate, und sie haben ein 51-mal höheres Risiko als an COVID zu sterben, als wenn sie nicht geimpft sind.

- bei den 18- bis 29-Jährigen ist die Wahrscheinlichkeit, an einer Impfung zu sterben, 8-mal höher als die Wahrscheinlichkeit, an COVID zu sterben, wenn man nicht geimpft ist.
- bei den 30- bis 39-Jährigen ist die Wahrscheinlichkeit, durch die Impfung zu sterben, 7-mal größer als die Wahrscheinlichkeit, an COVID zu sterben, wenn man nicht geimpft ist.
- bei den 40- bis 49-Jährigen ist die Wahrscheinlichkeit, durch die Impfung zu sterben, 5-mal höher als die Wahrscheinlichkeit, an COVID zu sterben, wenn nicht geimpft wird,
- bis zur der Altersgruppe der unter 60-Jährigen ist der negative Einfluss der Impfung auf die Sterberate nachweisbar und
- eine messbare Verbesserung durch die Impfung ist erst für über 70-Jährige zu verzeichnen.

## **B) Schamloser Umgang mit den durch die Corona-Impfung Geschädigten durch Regierende und Medien**

Weltweit sind ca. 3,5 Millionen Impfn Nebenwirkungen gemeldet. Um reale Werte zu bekommen, weiß fast jeder, dass diese Zahl mit einem Faktor 20 bis 50 multipliziert werden müsste. Gleichgültig ist letzten Endes die ganz konkrete Zahl. Hinter jedem „Fall“ steckt ein Mensch mit einem speziellen Schicksal. Es ist schamlos und menschenunwürdig, wie die breite Öffentlichkeit damit umgeht. Den Betroffenen wird nicht geglaubt (auch nicht von Ärzten), ihnen wird ein Nocebo-Effekt angelastet oder sie werden sogar verhöhnt. Die Medien verschweigen bzw. ignorieren diese Problematik (rühmliche Ausnahme SERVUS-TV mit zwei Dokumentationen zu den „Im Stich gelassen – die Covid-Impfopfer“). Hier soll beispielhaft das Schicksal von Rolf Merk, Volljurist bei der Stadtverwaltung Mainz, angeführt werden (aus der „Berliner Zeitung“, 24.01.22):

„Ich gehöre zu einer unsichtbaren Minderheit. Obwohl wir inzwischen viele sind. Wieviele? Exakte Zahlen über uns gibt es nicht, wir werden nicht zuverlässig erfasst, obwohl wir erfasst werden müssen. Wir werden jeden Tag mehr. Im öffentlichen Diskurs kommen wir dennoch nicht vor. Wir erhalten keine Aufmerksamkeit und keine Stimme. Wir werden totgeschwiegen. Wir sind die Menschen, bei denen der „Piks“ eben nicht nur ein „Piks“ war. Wir sind die Menschen, bei denen die Corona-Impfung massive gesundheitliche Schäden zur Folge hatte.

Nach meiner Entlassung aus dem Krankenhaus habe ich viele Ärzte aufgesucht. Da ich natürlich wissen wollte, was mit meinem Körper seit der Impfung passiert ist. Wie das alles geschehen konnte. Ich war überzeugt davon, für die Medizin ein spannender Fall zu sein, der im besten Falle die Wissenschaft weiterbringt – ach, wie naiv ich war! Meine Geschichte hat nicht nur (fast) keinen Arzt interessiert. Nein, ich wurde nicht einmal ernstgenommen. Misstrauen, Unverständnis und Langeweile sah ich in den Gesichtern der Ärzte, von denen ich mir so viel erhofft hatte. Und auch die Reaktion von Freunden und Bekannten war oft ernüchternd. Als habe man durch die Impfbeschwerden ein Tabu gebrochen, etwas Heiliges in Frage gestellt, einen gesellschaftlichen Verrat begangen. Und dann erst verstand ich den Satz eines Bekannten, der ebenfalls schwere Nebenwirkungen erlitt: **Erst verlierst du deine Gesundheit und dann deine Würde.**“

## C) Die Corona-Impfung wirkt in Deutschland 100-mal tödlicher als die Grippe-Schutzimpfung

Als Begründung für die relativ hohe Zahl der gemeldeten „Verdachtsfälle der unerwünschten Nebenwirkungen“ wird oft die große Zahl der Impfungen benannt. Dies ist m.E. kein Argument, weil bei einer offensichtlich unsicheren Impfung dann auch nicht so viel geimpft werden sollte – es ist aber sogar ein falsches Argument, weil es keine vergleichsweise Impfung gibt, die auch bezogen auf die Zahl der verabreichten Impfdosen eine solche fatale große Anzahl von unerwünschten Nebenwirkungen erzielt. Zur Beweisführung sollen nur Daten des deutschen Paul-Ehrlich-Institutes verwendet werden. Das PEI berichtet (Quelle: [www.pei.de/dw-uaw](http://www.pei.de/dw-uaw))

- für alle eingesetzten **Grippeimpfstoffe** für die Jahre 2000 bis 2020 von 7.583 Meldungen unerwünschter Nebenwirkungen mit 114 Todesfällen (bei jährlich etwa 15 Mio geimpfter Personen),
- für die **Coronaimpfstoffe** für das Jahr 2021 244.576 Meldungen unerwünschter Nebenwirkungen mit 2.255 Todesfällen (bei 61,8 Mio geimpfter Personen).

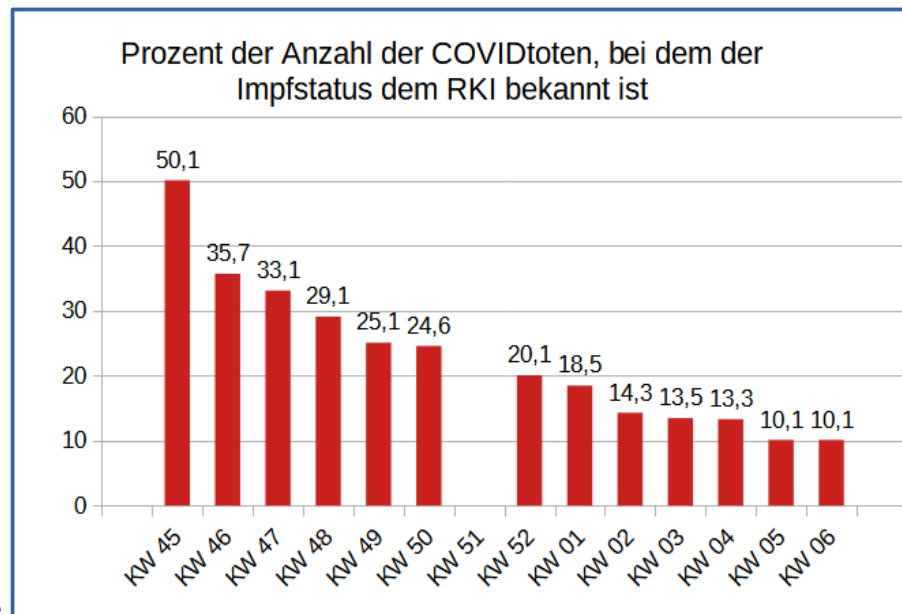
Das ergibt nach einfacher Rechnung für 100.000 geimpfter Personen und pro Jahr:

- nach Grippeimpfung: 2,407 Zahl der Nebenwirkungen, davon 0,0362 Todesfälle,
- nach Coronaimpfung: 395,754 Zahl der Nebenwirkungen, davon 3,6489 Todesfälle.

**Damit ist die Coronaimpfung 100- mal tödlicher als die Grippeimpfung und es treten 164- mal häufiger unerwünschte Nebenwirkungen auf.**

## D) Die „Rosenmontags“-statistik: Wie das RKI das Zählen verlernte

Es ist Aufgabe des RKI u.a die Zahl der Infektionen, Hospitalisierungen und der Todesfälle in der Pandemie zu erfassen, zu bewerten und zu veröffentlichen – und seit der Impfung auch in Abhängigkeit vom Impfstatus, um die Impfwirksamkeit zu berechnen. Dies kann man nur zuverlässig tun, wenn man den Impfstatus kennt bzw. kennen will. Im Diagramm ist dargestellt, dass gegenwärtig nur noch von etwa 10 % der Todesfälle der Impfstatus bekannt. Nur diese Daten werden dann seitenweise in den Berichten diskutiert. Das Ergebnis kann nicht ansatzweise den Anspruch an eine wahrheitsgemäße



Berichterstattung erfüllen, wenn 90 % der Werte einfach ignoriert werden. Hier stehen Tor und Tür für Manipulationen weit offen. Jeder denkende Journalist müsste hier sofort kritisch hinterfragen.

## F) Gedankensplitter

1. Durch die Impfung von 5-11-jährigen Kindern, fielen in den USA 800.000 Schulkinder für zumindest einen Tag in der Schule aus. Eines von zehn Kinder hatte eine entsprechende Nebenwirkung, die es unmöglich machte, der täglichen Routine nachzugehen. (Britische Impfkommision JCVI, 16.02.2022)
2. Die frühere Bundesministerin Kristina Schröder schreibt unter dem Titel“ Soll das die neue Freiheit sein?“: „Während geimpfte Erwachsene kaum noch einen Unterschied zum vorpandemischen Zustand spüren, wird der Alltag der Kinder weiter von Corona dominiert. Nun heißt es, die Maskenpflicht an Schulen bleibe vielerorts bestehen. Wie soll ich diese Logik meinen Töchtern erklären?“ („Die Welt“, 21.02.22)
3. Nach Angaben der BKK „ProVita“ liegt die Zahl der Nebenwirkungen um ein Vielfaches (mind. 13 - Fache) höher als die, die durch das Paul-Ehrlich-Institut (PEI) offiziell bekannt gegeben werden. Die Krankenkasse hat die Abrechnungsdaten von Millionen Versicherten der BKK-Gruppe analysieren lassen. Hochgerechnet auf die Anzahl der geimpften Menschen in Deutschland bedeutet dies, dass circa 4 - 5 % der geimpften Menschen wegen Impfnebenwirkungen in ärztlicher Behandlung waren. („Berliner Zeitung“, 24.02.22)



## An die Spaziergänger (18.02.22)

Es geht nicht nur um Regeln und Gesetze  
es geht um Würde  
und um Wahrheit  
darum, wie viel wir mit uns machen lassen  
und wann Schluss ist.

es braucht kein Studium, um zu spüren  
wann die Würde verletzt ist  
es braucht keine ausgefeilte Rhetorik,  
um zu sagen:  
«ich bin nicht überzeugt»  
es braucht keinen Plan,  
um aufzustehen.  
es braucht nur Mut

kaum einer hat geglaubt,  
dass wir mal so hier stehen würden  
und trotzdem sind wir da  
ich bin froh, dass Du da bist  
und alle andern  
sind es auch.

du stehst nicht alleine  
du stehst mit Vielen.  
du gehst nicht alleine  
du gehst mit Vielen  
vielleicht gehst du mit neuen Menschen  
die du noch nicht kennst  
mit Menschen, die sich gut anfühlen  
schau nach links  
schau nach rechts  
schau dich um  
schau in das Gesicht  
schau mich an

ich bin bei dir  
und ich bleibe hier  
ich gehe nicht fort  
ich gehe mit dir.  
ich bin stolz auf dich  
bin stolz auf uns  
auf das, was wir geschaffen haben  
wie weit wir schon gekommen sind  
und wie weit wir kommen werden.

endlich vertrauen wir  
unserem Gefühl  
endlich vertrauen wir  
auf uns selbst  
endlich vertraue ich  
auf mich.  
und auf das,  
was richtig ist

Wo es endet weiss ich nicht  
Nur, dass wir dich brauchen.  
und ich froh bin, dass Du da bist  
und ich dann neben dir stehen werde,  
um dich zu umarmen,  
wenn es vorbei ist.

der König wird  
im Fallen noch schreien  
«ich regiere wie ich will!»

lass ihn fallen,  
lass ihn schreien  
halte deine Augen still  
und kraftvoll,  
ruhig auf unser Ziel gerichtet  
der Morgen kommt  
ganz sicher  
selbst wenn die Nacht  
nicht gehen will.

Charakter ist's,  
was es zu gewinnen gilt.  
Im Ringen der Würde  
mit der Angst  
um die Freiheit  
und das Leben  
leuchten nur die Augen derer,  
die ihren Kampf  
der Würde geben.

ich liebe dich für deinen Mut  
und danke dir für deine Liebe  
deine Kraft bringt mich zum Lächeln  
gibt mir Mut und gibt mir Halt  
Du bist alles, was wir brauchen  
und Wir sind alles, was es braucht.

die Zeitungen verblassen  
das Radio wird leiser  
Der Fernseher ist aus  
die Angst versickert  
ist nun aufgebraucht  
im Rinnstein läuft sie ab  
macht Platz  
für ein neues, grosses Schönes  
welches uns erhaben macht  
und kaum sichtbar  
aber merklich  
schweben lässt

Der lange Tunnel  
Durch den wir gingen  
Sein Ende ist nun schon in Sicht  
Lasst uns, ihr Braven, weiter schreiten  
Hin zur Freiheit  
Hin zum Licht.

( von [www.corona-transition-org](http://www.corona-transition-org) )

**Anmerkung:** Der Autor gibt in gewissen Abständen eine ausführliche Dokumentation „20 (kommentierte) Fakten zu Corona“ (letzter Stand: 24.10.21) heraus. Wer die 52-seitige Ausarbeitung als pdf-Datei beziehen möchte, kann das gern über die E-Mail-Adresse [peter.dierich@web.de](mailto:peter.dierich@web.de) anfordern.